

die Sie, Sir, verantwortlich sind. Sehen Sie nach dem Datum Ihrer New Orleans-Gazette!

„Totenstille trat ein, betreten sah der Vorleser in die Zeitung.

„Der 12. November.“

„Und Jahrgang?“ examinierte der Herr unerbittlich weiter — ,1782“ rief er nun selbst. Und heute haben wir den 25. Oktober 1786. Es wäre denn doch der Mühe wert gewesen, bevor Ihr diesen Mann hängt, die Sache etwas genauer zu untersuchen.“

„Die noch vor wenigen Augenblicken bestialisch wütende Volksmenge war mit einem Schlag ernüchtert; der Herr mit dem Zeitungsblatt hatte sich rasch allen Nachforschungen entzogen; ich aber habe seither einen heillosen Respekt vor dem Volke, wenn es plötzlich ‚souverän‘ wird, und nun ein Auge weniger!“

So schloß Holyreads Erzählung.

Eine Woche war seit der Abreise Spottdroffels verflossen, ohne daß sich etwas an der Flußgabel verändert hatte. Die Dakotahs machten kleine Streifzüge, kamen auch gelegentlich auf das linke Ufer des Creeck, um in den walddreichen Schluchten der Ozarkberge auf Hirse zu jagen, ein Umstand, der den drei Weißen Vorteil brachte, da die reichlich mit Wild versehenen Indianer nur die Keulen der erlegten Tiere mit sich nahmen und das übrige liegen blieb. Das in Streifen geschnittene Wildbret trockneten die Jäger im lustigen Hof der Grotte. Am achten Tage nach Spottdroffels Reiseantritt kam Hartford von einem seiner Streifzüge erhitzt in die Grotte zurück und meldete, daß jenseits des Hügels ein halbverhungertes Weißer liege, der sich vermutlich verirrt habe; er sei zu schwach, um von ihm allein heraufgeleitet zu werden. Sofort brach Holyread mit ihm auf, um dem Unglücklichen beizuspringen, während Harry ein Lager im weichen Sande bereitete.